

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **10 (1894)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Kosten des neuen Kantonschulgebäudes in Luzern werden vom Tagblatt auf 800,000 Fr. angegeben. Das „Vaterland“ bestritt diese Höhe und behauptet: Das Kantonschulgebäude hat nur 610,080 Fr. 99 Rp., also rund 200,000 Fr. weniger als oben angegeben wurde, gekostet. Aus dem Staatsanleihen von 800,000 Fr. werden eben nicht nur die Kosten des Kantonschulgebäudes, sondern auch diejenigen für den Aufbau des Staatsarchivs, Umbau des alten Gymnasiums, Umbau des Museums zc. bestritten. Weiter bemerkt das Blatt: Die Umbauten im alten Gymnasium, in welchem das Staatsarchiv Aufnahme finden soll, sind beendet und wird demnächst mit dem Umzug des Archivs begonnen werden können. Voraussichtlich wird dieser bis anfangs Mai beendet sein, so daß längstens Mitte Mai der Aufbau des ehemaligen Staatsarchivs in Angriff genommen werden dürfte.

Wasserversorgung Nagaz. Nagaz beschäftigt sich seit einiger Zeit mit der Wasserversorgungsfrage. Dieser Tage wurde ein Bericht von der bestellten Kommission verteilt. Derselbe behandelt drei Projekte, über welche Ueberrichtspläne und Kostendeckung von Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen angefertigt wurden. Von diesen dreien wird das Projekt „Pardäsch-Wättis“ als zur Ausführung am geeignetsten empfohlen. Die Pardäsch-Quellen lieferten, am 17. Juni 1893 gemessen, 1300 Minutenliter (am 5. März 825 Minutenliter). Nagaz bedarf in 24 Stunden per Kopf 200 Liter, macht 400,000 Liter; es würden diese Quellen das drei- bis vierfache Wasserquantum liefern. Die Quellenleitung bis Nagaz (mit großem Reservoir bei Nagaz) mißt 15 Kilometer, die ganze Anlage kostet 260,000 Fr. Die Qualität des Wassers ist wissenschaftlich als vorzüglich festgestellt worden.

Eiserne Brücken. Infolge des Zusammenstoßes der Eisenbahnbrücke bei Mönchsfeld, wobei 70 Personen ums Leben kamen, ordnete der Bundesrat eine Prüfung aller eisernen Bahnbrücken an. Nach dem Bericht des Eisenbahndepartementes mußten seither 17 Brücken der Jura-Simplonbahn, 7 der Centralbahn und fast alle Brücken der tessinischen Thalbahn (Gotthardbahn) verstreut werden. Ganz ersetzt werden mußte die Eisenkonstruktion von 8 Brücken, worunter 1 der Gotthardbahn, 3 der Nordostbahn und 2 der Jura-Simplonbahn.

Elektrisches Tramway Zürich-Derlikon. In Zürich wird bereits auch von einer elektrischen Trambahn Zürich-Untersträß-Derlikon gesprochen; die Fabrik Derlikon soll willens sein, das Werk auszuführen.

Für den Bau einer elektrischen Straßenbahn für Lugano und Umgebung, die 260,000 Fr. kosten soll, wird sich nächstens eine Gesellschaft konstituieren.

Verschiedenes.

Förderung des Lehrlingswesens. Die thurgauische kantonale gemeinnützige Gesellschaft in Verbindung mit dem thurgauischen Gewerbe- und dem thurgauischen Handels- und Gewerbeverein hat nunmehr die Förderung des Lehrlingswesens kräftig an die Hand genommen und hat zu diesem Zwecke bereits ein kantonales Lehrlingspatronat ins Leben gerufen. Auch ist eine Zentralstelle geschaffen, welche Anfragen und Angebote entgegennimmt von Meistern, welche Lehrlinge aufnehmen, und von Jünglingen, welche in die Lehre treten wollen und bezügliche Plazierungen besorgt. Für bedürftige Lehrlinge sind Stipendien in Aussicht genommen und strebsamen und talentvollen Lehrlingen wird nach bestandener Lehrzeit zu weiterer Ausbildung der Besuch von Fachschulen und industriellen Etablissements zu ermäßigten gesucht. Die Finanzmittel sollen durch Beiträge des Staates, der interessierten Vereine und aus Schenkungen hergeschafft werden. Präsident dieses so zeitgemäßen Institutes ist Herr Dekan Brenner in Müllheim.

Die Wasserkräfte des Pissevache im Wallis sollen zum Betrieb einer Dauline-Fabrik benützt werden. Dauline ist der Name einer ursprünglich nur in Amerika dargestellten Masse, die für Bauten, Herstellung von Möbeln und von elektrischen Apparaten das Holz mit bestem Erfolg ersetzt. Ein gewisser Daulte ist nach langen Untersuchungen hinter das Geheimnis der Komposition gekommen und sein Verfahren soll in der neuen Fabrik befolgt werden. Die Installation hat das Haus Escher Wyß u. Co. in Zürich übernommen. Der Betrieb dürfte am 1. Mai beginnen.

Fragen.

1. Wer liefert solide Wellenbock- und Flaschenseile zu Bauzwecken?
2. In welcher Fabrik oder Engros-Geschäft im In- oder Auslande bezieht man Dochtwolle, Terneawolle, Schaumwolle und Flockseide, einzeln oder zusammen.
3. Welche Maschinenfabrik liefert Specialmaschinen für Klüfer?
4. Wer würde alte noch gute, ohne Bruch tragkräftige Bau-schienen, 21 Stück, 5 m 25 cm Länge, und zu welchem Preise per Meter auf Station Nebikon liefern?
5. Welche schweizerische Fabrik liefert schwere Kesselschmiedarbeiten und zu welchem ungefähren Kilopreise?
6. Ein Blechkamin, 14 m lang, 45 event. 50 cm Lichtweite, 5 und 6 mm stark, wird zu kaufen gesucht. Auch sollte dasselbe mit einem Funkenfänger bewährtesten Systems versehen sein. Lieferbar bis Anfang Mai.
7. Wer hat einen garantiert guten, gebrauchten Petrolmotor von 4-6 Pf. billig zu verkaufen?
8. Liefert jemand im Inland praktische Scheeren zum Zuschneiden von Schiefertafeln?
9. Eine Getreidemühle sollte umgeändert werden in eine Gipsmühle. Wer befaßt sich mit solchen Arbeiten und würde diese Umänderung übernehmen?
10. Wo bezieht man Haustürgitter in Bronze?
11. Wo bezieht man und zu welchem Preise alte Eisenbahnschienen zu Bauzwecken?
12. Welches Zimmereigenschaft hätte für einen tüchtigen, theoretisch und praktisch erfahrenen Mann eine Stelle als Platzpolier oder aufs Bureau?
13. Wo ist ein älterer, noch gut erhaltener Coiffeurstuhl zu haben?
14. Wo bezieht man Delos, welche mit Benzin- oder Petrolmotoren betrieben werden oder gibt es überhaupt solche?
15. Wer ist Ersteller von Drahtteiltransporten mit ca. 10 „Rübeln“ und wie hoch würde ein solcher zu stehen kommen ohne die Träger und Cementfundationen? Länge ca. 200 m.
16. Welche Modellschreinerei würde die Anfertigung von Brunnentrog- und Brunnenstochmodellen übernehmen und könnten vielleicht diesbezügliche Zeichnungen vorgelegt werden?
17. Wer ist Lieferant von Maschinen zur Holzwolffabrikation?
18. Wer liefert Zinnbestandteile für die sog. Metallreiber-Fahnhaken?

Antworten.

Auf Frage 843. Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Wir sind Lieferanten von Nistchen aller Dimensionen. H. Tschanz u. Sohn, Holzwarenfabrikation, Merligen (Thunersee).

Auf Frage 863. Liefere Transmissionsteile jeder Art prompt und billig. Reich-Tischhauser u. Haug, Maschinenwerkstätte, Bruggen bei St. Gallen.

Auf Fragen 863 und 865. Eug. Haas, mech. Werkstätte in Flawyl, wünscht mit Ihnen in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 865. Ich kann eine leichte Gatterjäge liefern, welche ganz sicher mit nur 4 Pferdestärken betrieben werden kann. Ch. U. Schneider, Neuwille (Bern).

Auf Frage 867. Gedrehte Tischfüße, roh und poliert, liefert in allen gewünschten Dicken zu den billigsten Preisen die mech. Holzdreherei J. Strecker, Biel.

Auf Frage 867. Wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Chr. Meister, mech. Drechserei, Richterzwilf.

Auf Frage 867. Polierte Tischfüße fabrizieren Schwarzenbach u. Leemann, mech. Holzwarenfabrik, Langnau a. Albis.

Auf Frage 882. Teile Ihnen mit, daß ich einen solchen, sehr schönen Spitzbohrer von 105 mm billig zu verkaufen habe. Konrad Roos, Wagner, Urnäsch (St. Appenzell).

Auf Frage 1. Zur Lieferung solider Wellenbock- und Flaschenseile empfiehlt sich die Mechanische Windfadenfabrik Schaffhausen.

Auf Frage 1. Solide Wellenbock- und Flaschenseile in jeder Dichte und Länge liefert G. Neußer, Seilere, Pfäffikon (Zürich).